



Dribbler

Das aktuelle Fußball-Fachmagazin der KeWa Wachenbuchen



Warum kein Kunstrasen?

Außerdem in dieser Ausgabe

- Neuer Spieler
- Sanierung Vereinsheim
- Neues aus dem Junioren- und AH-Bereich



www.lvm.de

In guten Händen. LVM

Gut, wenn man sich auf jemanden verlassen kann!

Ihr LVM-Servicebüro
Stefan Merbach
 Friedrichstraße 20
 63505 Langenselbold
 Telefon (06104) 939793
 und Fabrigasse 10
 63477 Maintal
 Telefon (06181) 941335
 info@stefanmerbach.lvm.de

LVM 
 Versicherungen

Hallo liebe Sportplatzbesucher!

Im Namen der KeWa Vorstands-Riege darf ich Sie heute recht herzlich auf unserem wunderschönen Sportplatz zu einem der letzten Heimspiele in diesem Jahr begrüßen.

Es hat sich viel getan auf unserer Sportanlage. Der Neubau ist fertig und wird von allen Mannschaften mit viel Betrieb und großer Freude genutzt. Auch der Alte Platz (welcher übrigens per Vorstandsbeschluss auch weiterhin so heißen wird) ist von der Firma Dillmann an die Stadt Maintal übergeben worden und liegt rein optisch gut da. Leichte Laufeinheiten können auf dem neuen Grün schon stattfinden, jedoch bis zu einer vollen Fußball-Belastung soll dem Platz zu Recht noch Zeit gegeben werden!

Bis dahin werden wir hoffentlich mit Unterstützung des Wettergottes den Trainings- und Spielbetrieb noch auf unserem Neuen Platz durchführen. Hier gilt ein großes Lob den Trainern aller Mannschaften, die durch gute Absprachen und ein harmonisches Miteinander ihre Trainingseinheiten auf einem Platz durchführen.

Die Mannschaften können nun auch dank der Stadt Maintal und viel ehrenamtlicher Mühe die neuen überdachten Auswechselbänke nutzen! Zudem kommt mit



der Anschaffung eines neuen großen Trainingstors durch den Verein ein weiterer Baustein dazu, stetig von Vorstandsseite dafür zu sorgen, dass der Ball rund laufen kann.

Rund läuft es in den beiden Seniorenmannschaften leider nicht ganz. Doch auch hier werden mit viel Einsatz, Willen und Kampfgeist noch zahlreiche Punkte auf das Konto der KeWa gespielt werden. Da sind wir Verantwortlichen uns sehr sicher!

Die Jugendmannschaften schlagen sich jedes Wochenende tapfer und jagen mit viel Spaß dem runden Leder hinterher. An dieser Stelle möchten wir vom Vorstand unseren Jugendtrainern, unseren Seniorentrainern und unserem Torwarttrainer ein großes Kompliment und Dank für ihre sehr engagierten und umfangreichen Trainertätigkeiten mehrmals in der Woche bei Wind und Wetter aussprechen.

In den kommenden Wochen und Monaten werden wir noch viel ehrenamtliche Arbeit in die weiteren Schritte der Sanierung unseres Vereinsheims investieren. Lasst es uns gemeinsam anpacken und auch hier ein gelungenes Endprodukt erarbeiten!

Jeder ist herzlich dazu eingeladen, seinen Beitrag dazu zu leisten, dass es bei der KeWa stetig voran geht. Dazu zählt auch das Auswählen von „KeWa“ unter www.gooding.de beim Onlineshopping. Damit unterstützt ihr unseren Verein bei der finanziellen Bewältigung unserer Vorhaben. Weitere Infos dazu findet ihr auf unserer klickenswerten KeWa- Homepage.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die KeWa zelebriert mit der Teilnahme am Hochstädter Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende und dem Familienabend am 22. Dezember im Bürgerhaus diese spezielle Zeit. Der Vorstand freut sich, zahlreiche Besucher zu diesen zwei Anlässen begrüßen zu dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen und unseren Lieben eine schöne Adventszeit!

Mit sportlichen Grüßen

Silke Stein

für den Vorstand KeWa Wachenbuchen



Zur sportlichen Situation

Das sagt der Trainer zur Hinrunde der Saison 2018/2019

Es ist Halbzeit – Daher möchte ich auf die Hinrunde zurückblicken und einen kleinen Ausblick in die restlichen Spiele in 2018 wagen.

Zur 1B: Nach der Hinrunde steht unsere 1B auf Platz 10 der Tabelle in der Kreisliga A Hanau und mit 17 Punkten ist leider nicht sehr viel Luft zu Platz 14, welcher die Abstiegsrelegation bedeuten würde. Kein Grund zur Panikmache, allerdings muss man das durchaus im Blick haben. Nach hervorragendem Start in die Saison mit 5 Siegen in den ersten 8 Spielen ist seit dem der Wurm drin. Natürlich leidet die 1B-Mannschaft sehr unter den extrem vielen Ausfällen im Gesamtkader. Dazu gesellen sich äußerst unglückliche Umstände und fehlendes Spielglück. Einige Rekonvaleszenten stehen inzwischen ja wieder zur Verfügung, der Kader wird so auch in der Breite wieder stärker. Wir müssen nun möglichst bald den Bock umstoßen und wieder Punkte einfahren.

Dass wir eine gute Qualität im Kader haben, war auch in den letzten Spielen teils zu sehen. Der SV Wolfgang beispielsweise, aktuell Tabellenführer, brauchte eine Fehlentscheidung in der Nachspielzeit, um gegen uns 3 Punkte zu holen. Wir sind also stark genug, müssen nur wieder an uns glauben und dann wird das auch mit dem erklärten Ziel: Frühzeitiger Klassenerhalt. Es ist also was möglich. FAZIT: Alles noch im Rahmen, aber volle Konzentration, um wieder Boden gut zu machen.

Zur 1A: Auch mit der 1A-Mannschaft haben wir nach dem souveränen Gewinn der Stadtmeisterschaft mit 3 Siegen in Folge einen sehr guten Start in die Punkt-runde hingelegt. Dann folgte eine unerklärliche erste Halbzeit beim Derby in Bischofsheim und fortan hatten wir immer wieder Spiele, in welchen wir unsere Stärken nicht beständig abrufen konnten. Natürlich waren bzw. sind wir personell teils arg gebeutelt, aber unser Ziel ist es, ganz vorne mitzumischen. Dann dürfen auch solche schwierigen Phasen in einer Saison nicht so lange andauern. Gut, dass die Kreisoberliga Hanau in der aktuellen Saison wie erwartet sehr ausgeglichen ist und unsere Konkurrenz hier und da ebenfalls Punkte liegengelassen hat. Abgesehen von Herbstmeister Germania Dörnigheim haben alle Mannschaften 3 oder mehr Spiele verloren. So war es uns möglich mit 4 Siegen aus 5 Spielen bis zur Saisonhalbzeit wieder etwas aufzuschließen. Krönender Abschluss natürlich das Finale der Hinrunde Zuhause gegen Germania Dörnigheim. In einem echten, temporeichen und emotionalen Derby waren wir es, welche den Germanen die erste Niederlage beibrachten. Ein verdienter Sieg durch eine tolle Leistung, wodurch klar sichtbar wurde, welche Möglichkeiten in der Mannschaft stecken.

Fortsetzung auf Seite 6



63477 MAINTAL - WACHENBUCHEN
Tel. 06181/81177 • www.fix-bauunternehmung.de

Mit 26 Punkten stehen wir zum Ende der Hinrunde auf Platz 6, nur 4 Punkte hinter Platz 2, welcher die Aufstiegsrelegation bedeuten würde. Platz 1 dürfte unrealistisch sein bei 10 Punkten Rückstand. Aber die vor uns stehenden Mannschaften auf den Plätzen 2-5 sind alle in Reichweite. Mit Safakspor Hanau und dem VfR Kesselstadt auch zwei Mannschaften, mit welchen im Vorfeld zu rechnen war. Zur Spitzengruppe gesellen sich zudem noch die beiden Issigheimer Teams. Etwas überraschend das bislang eher schwache Abschneiden von Langenselbold und unseren Maintaler Nachbarn aus Hochstadt und Bischofsheim. Dort ist nach dem jeweiligen Abstieg und dem damit verbundenen Umbruch noch etwas Sand im Getriebe. FAZIT: Das Zwischentief tut uns weh, wahrscheinlich bis zum Ende der Saison. Aber wir sind trotzdem dran und können Platz 2 immer noch erreichen. Das war, ist und bleibt das Ziel!

Sportliche Grüße

Euer Totto

Neuer Spieler

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, stellen wir heute noch einen Spieler vor, der im Sommer vom Jugend-/ in den Seniorenbereich gewechselt ist. Es handelt sich um Danil Dudenkov, der in der Saisonvorbereitung noch schulische Verpflichtungen hatte und deshalb nicht interviewt werden konnte.

Hier seine Antworten auf folgende Fragen.

- **Ich bin bei der KeWa seit ...**
- **Ich bleibe bei der KeWa weil ...**
- **Ich habe mir das Ziel gesetzt ...**
- **Ich bin Fan von ...**



Dudenkov Danil

- ... der D-Jugend
- ... es ein familiärer Verein ist und ich im Seniorenbereich gute Möglichkeiten meiner sportlichen Entwicklung sehe. Außerdem kenne ich die Trainer schon seit meiner Jugendzeit.
- ... so viele Spiele wie möglich zu machen und immer 100% zu geben
- ... Eintracht Frankfurt



Neues Outfit



Unsere beiden Seniorenmannschaften bedanken sich ganz herzlich für die neuen Aufwärmshirts von

Allianz

**Generalvertretung
Dietmar J. Wosnitzka
Fechenheimer Weg 41
63477 Maintal-Bischofsheim**



Sonder-
konditionen
für KeWa-
Mitglieder!



HDI

Vorsorge und Versicherungen

Wenn es wichtig ist, jederzeit am Ball zu bleiben.

Auf die richtige Aufstellung kommt es an – und das nicht nur im Fußball. Deshalb bieten wir Fußballspielern und -vereinen mit unseren vielseitigen Lösungen rund um Versicherung und Vorsorge passgenaue Sicherheit. Ob auf dem Spielfeld oder im privaten Umfeld – wir geben Ihnen die notwendig Rückendeckung.

HDI Generalvertretung
Mike Zeller
Vertriebsbeauftragter HR

Robert Bosch Straße 26
63003 Dreieich
Telefon: 06103 38643 63
Telefax: 0611 645 115 0111
Mobil: 0173 3047247
mailto:david.zeller@hdi.de
www.hdi.de/
mike.david.zeller

HDI hilft.



Inh. Erich Seibel

- **Schreib-, Büro- und Spielwaren**
 - **Zeitschriften**
 - **Tabakwaren**
 - **Lotto**
- **Ticketverkauf**

Hauptstraße 26 · 63486 Bruchköbel
Telefon 06181 / 71171 · Telefax 06181 / 740691
E-Mail schenker@schenkerbruchkoebel.de
www.schenkerbruchkoebel.de

Innovation ist das verbindende Element.



Jede Maschine oder Anlage ist so konstruiert, wie ihre spezifische Verbindung. Deshalb werden oft gleiche Übernahmen aus der Welt der Verbindungssysteme von NORMA. Diese verbinden unterschiedlichste Maschinen miteinander. Das führt zu Verbindungen, die von den besten Techniken und praktischen Erfahrungen mehrerer Jahrzehnte profitieren. Außerdem sind diese Verbindungen auf Grund ihrer Technologieverknüpfung sicherer und leichter zu verwenden. Das zeigt sich bei der Montage, beim Fördern und Verarbeiten im Betrieb. Wie alle Systeme hat NORMA ein Ziel, ist die Qualität, das ist unsere Leidenschaft und damit die Folge, dass jede noch so kleine oder unbedeutende Verbindung 100% ingenieurtauglich ist. In dem hohen Einsatz, garantieren wir Ihnen die höchste Qualität.

Wenn auch Sie sich Perfektion streben, verbindet uns etwas. Und wenn Sie Ihre Verbindungssysteme nachdenken, dann denken wir Sie dazu.

NORMA Germany GmbH

Industriestraße 10
 47809 Krefeld
 Deutschland
 SAFFERT Straße
 Nr. 1-11 51109 Krefeld
 Nr. 111-112 51111 Krefeld
 E-Mail: info@norma.de

NORMA Group

www.normagroup.com



AUTOHAUS -
FRENDER

Autohaus Fremder
Voltastraße 7
63477 Maintal

Telefon 0 61 81 - 4 02 59-0
info@autohaus-fremder.de
www.autohaus-fremder.de



Ihr Maintaler Servicezentrum



Ihr Partyservice und Catering für jeden
Anlass in Maintal und Umgebung

- Geburtstage, Hochzeiten, Familien-
feiern
- Geschäftsveranstaltungen,
Weihnachtsfeiern
- Gans to go (November/Dezember)
- Grillbuffet

Hainstr. 23, 63477 Maintal-Wachenbuchen
Telefon 06181 - 98 24 69
E-Mail partyservice@hartwigs.info
www.hartwigs-partyservice.de

Nutzen Sie unsere Erfahrung

Versichern, versorgen, Vermögen bilden. Dafür sind wir als Ihre Allianz Fachagentur der richtige Partner. Wir beraten Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Thorsten Hauser

Allianz Vertretung
Kennedystr. 7
63477 Maintal

th.hauser@allianz.de
www.allianz-hauser.de

Tel. 0 61 81 481 00
Fax 0 61 81 4 01 22



Frank Windelband

Allianz Vertretung
Kennedystr. 7
63477 Maintal

frank.windelband@allianz.de
www.windelband-allianz.de

Tel. 0 61 81 4 34 95 65
Fax 0 61 81 4 34 58 21

Ihre Versicherungspartner in Maintal

Allianz 

OPTIMALE SICHT BEIM SPORT MIT KONTAKTLINSEN VOM HOCHSTÄDTER BLICKPUNKT



**KOBEL
AUGENOPTIK
HOCHSTÄDTER
BLICKPUNKT**

MARTINA KOBEL
HAUPTSTRASSE 26
63477 MAINTAL
TELEFON: 06181 - 497334
WWW.OPTIK-KOBEL.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. - FR. 9.00 - 12.30 UHR UND 15.00 - 18.30 UHR
SA. 9.00 - 13.00 UHR
MITTWOCHNACHMITTAG GESCHLOSSEN



Sanierung Vereinsheim

Nachdem wir unser großes Projekt Neubau erfolgreich abgeschlossen haben, geht es mit dem nächsten weiter. Es steht die Fortsetzung der Sanierung unseres Vereinsheims im Innenbereich an, nachdem im ersten Schritt schon das Dach neu eingedeckt, eine Solaranlage und das Vordach errichtet sowie eine neue Heizungsanlage installiert wurde.

Nach einer vor kurzem durchgeführten Besichtigung durch unser erweitertes Projektteam sowie dem Architekt Christoph Franke wurden die Pläne für den nächsten Bauabschnitt festgelegt. Diese sehen vor, dass die alten Umkleide- und Duschkabinen umgebaut und dafür zwei Schiri-Umkleidekabinen und eine Dusche ausschließlich für die Schiedsrichter eingerichtet werden. Außerdem wird ein „Büroraum“ eingerichtet, in dem z.B. die elektronische Übermittlung der Spielberichte erfolgt, auch Besprechungen sind dort möglich. Die dann noch verbleibenden Kapazitäten sind für die Lagerung der Sportgeräte, Bälle etc. vorgesehen.

Sämtliche umfangreiche Abbruch- bzw. Umbauarbeiten (z.B. Fliesen abschlagen, Holzdecke entfernen, neue Decke einbringen und isolieren, Eingänge verändern und, und, und...) sind in Eigenarbeit zu leisten. Es kommt wieder viel Arbeit auf uns zu für die wir schon jetzt um eure Unterstützung bitten.

Packen wir es wieder gemeinsam an!!!!!!

Heizöl - preiswert, sauber und zuverlässig!

OEL-BECK

Karben

Telefon: (0 60 39) 34 04 oder 76 06

Stark in Energie: OEL-BECK.de

BMR-BOTZUM

Bürsten • Motoren • Reinigungsmaschinen

Verkauf & Service

Inh. Klaus Botzum
Am Hochstädter Rain 17
63477 Maintal-Wachenbuchen

Telefon: 0 61 81/8 66 66

Telefax: 0 61 81/8 66 68



REGIONAL VERWURZELT

MIT AUSGEZEICHNETER
BERATUNG INDIVIDUELLE
FINANZLÖSUNGEN FINDEN.

DIGITAL VERBUNDEN

MIT SCAN2BANK
RECHNUNGEN FOTOGRAFIEREN
UND ONLINE ÜBERWEISEN.



Schließen PM App an Handy

Frankfurter Volksbank

Alt Bischofsheim 13-15, 63477 Maintal
Telefon 06109 7667-0

H.V. **Graphik- Gestaltung- Druck**

Ihr Partner in Sachen Werbung
Helga Vinson

- * Privat- u. Geschäftsdrucksachen * Firmen-, Bau-, Magnetschilder
- * Spannbänder * Fahrzeugbeschriftung * Fahnen
- * Werbeartikel mit Thermodruck * Flock auf Shirts, Sweater etc.
- * Stempelservice * Verkauf v. Schreibwaren, Geschenkpapier uvm.

Erbsenstrasse 13

63477 Maintal-Wachenbuchen

Tel. 0 61 81/983 9871 - Fax 0 61 81/982 954

hvgraphik@t-online.de - www.hvgraphik.de

Mo.-Do. 8.30 bis 17.00 Uhr

Fr. 8.30 bis 15.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Das Team rund ums Auto



Karosseriebau e.K.



**Inhaber
Zdravko Meglic**

Termin: _____

- **Unfallservice**
- **Reifenservice**
- **Lackierung**
- **Klimaservice**
- **Autoglas**
- **TÜV + AU**
- **Car-Design**
- **KFZ-Technik**

Honeywellstraße 8 a

63477 Maintal

Tel. (06181) 46566

Fax (06181) 46570

www.mundh-Karosseriebau.de



Dressler & Kulikowski

Fliesenbau GmbH

Mühltorring 1a

63477 Maintal

Telefon 06181/86482

Telefax 06181/84579

**Punkte
sammeln**

Jeweils **1 Punkt** für
2 Euro Einkaufswert²

und online oder am
Kundenterminal
im Markt
verwalten.

**Einloggen, Punktstand²
checken und Gutscheine
ausdrucken.**

Gutscheine ab 500 Punkten ausdrückbar.
Gutscheine können auch an der Kunden-
information ausgedruckt werden.

Meine Punkte
... einfach, flexibel, online!

Ab Januar 2019 mit eigener Tankstelle!
Da lohnt sich jeder Einkauf ab Dezember
gleich doppelt!

**Genau
meine
Welt!**

Noch kein Mein Globus-Mitglied? Holen Sie sich jetzt Ihre
Mein Globus-Kundenkarte an der **Information im Markt** ab und
aktivieren Sie diese online unter www.globus.de/registrieren,
an der Kundeninformation oder telefonisch unter 0800-5154444¹.
Unter www.globus.de/mein-globus finden Sie auch die
Teilnahmebedingungen für „Mein Globus“.

¹ Kostenfrei aus dem deutschen Mobilfunk- und Festnetz.

² Ausgeschlossen sind Umsätze an den Globus-Tankstellen, in Globus- oder hela-Baufachmärkten,
in AlphaTecc-Elektrofachmärkten, in der Globus-Waschstraße oder bei Globus-Partnern (z. B. in der
Shop-Zone, Tchibo), Gutscheinkarten, Lottomsätze, sonstige Kommissionsgeschäfte, Pfand und
alle preisgebundenen Artikel wie Verlagszeugnisse und Tabakwaren.
Nur möglich mit Werbeeinwilligung.

Mein
Globus

Maintal

Warum kein Kunstrasen?

Unser Vorstandsmitglied Sven Friedrich ist mit der Thematik Rasen- oder Kunstrasenplatz aufgrund seiner selbständigen Tätigkeit in dieser Branche sehr gut vertraut. Bei uns im Verein gibt es – und das ist durchaus nachvollziehbar – immer wieder die Frage bzw. Diskussion darüber, warum sich unser Vorstand für einen zweiten Naturrasen- und nicht für einen Kunstrasenplatz entschieden hat. Sven hat hierzu verschiedene Argumente pro und contra zusammengefasst.

Seit vielen Jahren diskutieren Fachleute, Wissenschaftler, Ingenieure und vor allem veeeeeeeele Sportler aus dem Profi- und Amateurbereich darüber, welcher Rasenbelag der Richtige für seinen Verein ist. Ist es der Kunst- oder doch eher der Naturrasen?

Eine pauschale Antwort darauf wird es hierzu leider nicht geben, aber es lohnt sich einfach mal auf die Fakten zweier völlig unterschiedlicher Rasenbeläge zu schauen:

1. Die Lebenszykluskosten der beiden Spielfelder (gerechnet auf 30 Jahre):

	Naturrasen	Kunstrasen
Flächengröße in m ²	7.630	7.630
Baukosten	€ 310.000	€ 550.000
Pflegekosten / m ²	€ 2,50	€ 1,65
Pflegekosten / Jahr	€ 19.075	€ 12.590
Pflegekosten in 30 Jahren	€ 572.250	€ 377.685
Belagserneuerung in 30 Jahren in m ²	3.000	15.260
Kosten in m ²	€ 25	€ 32
Belagserneuerung in 30 Jahren in m ²	€ 75.000	€ 488.320*
Gesamtkosten in 30 Jahren	€ 957.250	€ 1.416.005
Differenz zum Kunstrasen	- € 458,755	
Pro Jahr	- € 15.292	
Prozentual	= 68 %	= 100 %

*der Belag eines Kunstrasens hält bei vorgegebener Pflege und Nutzung ca. 15 Jahre

Fortsetzung auf Seite 20



NICHT ZU VERGESSEN!

Sollte ein Kunstrasen einen kürzeren Lebenszyklus als die normalen 15 Jahre haben, erhöhen sich die Unterhaltskosten gegenüber dem Naturrasen erheblich! Die Gründe hierfür liegen oft in der Ausführung der Pflege z.B. regelmäßiges Bürsten und Beregnen und die Art der Nutzung wie z.B. richtiges Schuhwerk.

2. Die Nutzungszeiten der beiden Spielfelder:

	Naturrasen *1 *2	Kunstrasen *2
Stunden pro Woche im Sommer	20 – 30	30 – 50
Stunden pro Woche im Winter	0 – 10	0 – 30
Stunden im Jahr	bis zu 800	bis über 1.500

*1 nach stärkeren Regenfällen sind Nutzungseinschränkungen bis hin zu Platzsperrungen möglich

*2 bei Frost-/Tauwechsel sowie bei geschlossener Schneedecke sind Nutzungseinschränkungen bis hin zu Platzsperrungen möglich.

3. Die Oberflächentemperaturen:

	Naturrasen	Kunstrasen
Bei einer Lufttemperatur von 23°C	21,4°C	53,5°C

Unter der Berücksichtigung der oben aufgeführten Parameter lassen sich folgende positive Eigenschaften der Spielfelder herausarbeiten:

Positive Eigenschaften **Naturrasen**:

- geringere Baukosten gegenüber Kunstrasen
- wesentlich geringere Erhaltungskosten (fast keine Belagserneuerung)
- Temperatenausgleich

Positive Eigenschaften **Kunstrasen**:

- geringere Pflegekosten gegenüber Naturrasen
- höhere Nutzungszeiten gegenüber dem Naturrasen
- der Platz spielt sich auch bei starker Belastung nicht ab

Ergänzend sind für den **Naturrasen** noch folgende wichtige positiven Eigenschaften aufzuführen:

- günstiger Kraftabbau für den Sportler
- Staubbinding
- Sauerstoffproduktion
- gutes Gleitverhalten/geringere Verletzungsgefahr

Und wie ermittelt sich jetzt darauf basierend der richtige Belag für meinen Verein?

Hierfür werden die Kerndaten des Vereins zu Grunde gelegt.

- welche und wie viele Sportplätze stehen dem Verein zur Verfügung?
- wie ist der Zustand der vorhandenen Plätze?
- wie und von wem sind die vorhandenen Plätze belastet (Nutzungsdauer pro Woche)?
- wie hoch sind die Unterhaltskosten?
- wer pflegt die Plätze und mit welchem Gerät?

Fortsetzung auf Seite 24



Pure Travel Touristik

Sie brauchen Urlaub?
Wir machen alles was es an Urlaub gibt!

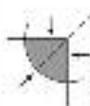
Persönliche Reiseberatung Bauer
Termine nach Vereinbarung!
Mobil: 0172-9612244
Email: isabelle.bauer@holiday-profs.de
www.puretraveltouristik.com

Wir danken unseren V

**BEWÄSSERUNGS
WELT.**
einfach besser bewässert

 Sparkasse
Hanau

**SPORT
JUNG**
TEAM + FREIZEIT

 **BERDUX**
METALL-VERARBEITUNG

Schenker
Schrift-, Büro- und Solckwaren · Zeitschriften · Logo

HDI Generalvertretung
Wlke Zeller
GERLING

Pure Travel Touristik

*Restaurant
Dubrovnik*

KOPIERSERVICE GÜNTHER

Ein Partner in Sachen Fotokopier
und Hiermax Paket Shop
Es - Kopier & 500 Seiten
Popcorn täglich frisch geteilt!

FREYDER
Die Werkstatt Spezialisten



Baudekoration
Peter Mankel

Das Team rund ums Auto
m+h Karosseriebau e.K.
Inhaber
Zsuzsanna Nagel

SPAHN

FAHRSCHULE
HERBST

Hardwig's
PARTYSERVICE

KOBEL
AUGENOPTIK
HOCHSTÄDTER
BLICKPUNKT



H.V. Graphik -
Gestaltung -
Druck
Ihr Werbepartner in Wiesbaden

Werbepartnern



H.V. **Graphik - Gestaltung - Druck**
Ihr Werbepartner in Wachenbüchen

KOBEL AUGENOPTIK
HOCHSTÄDTER
BLICKPUNKT

Schenker
Schreib-, Büro- und Buchwaren - Zeitschriften - Karten

2G
creativeCOMPANY

Restaurant
Dubrovnik

BERDUX
METALL-VERARBEITUNG

Hochschule West führt für
Babelgass

REIFEN IM PL.
FRENDER
Die Westfälische Reifenwerkstatt

SPORT JUNG
TEAM + FREIZEIT

müns
www.vorki.com
Der Lampenspezialist

Das Team rund ums Auto
Motorreparatur +
m+h Inhaber: Zdenko Magik

S Sparkasse
Hanau

NORMA GROUP

FAHRSCHULE
HERBST

BEWÄSSERUNGS WELT.
einfach besser bewässern

Pure Travel Touristik

HDI GERLING Generalvertretung
Mike Zeller

BEWÄSSERUNGS WELT.
einfach besser bewässern

FAZIT:

Die Auswahl des richtigen Spielbelages ist für jeden Verein ein ganz individuell zu kalkulierendes Projekt, das die Berücksichtigung aller Parameter erfordert. Unter Abwägung aller Vor- und Nachteile und der nicht zu vergessenden vereinsinternen Infrastruktur, ist das eine nicht zu unterschätzende Herausforderung. Die Herausforderung beinhaltet zudem nicht nur die genannten Parameter sondern auch noch einen individuellen Weitblick - oder auch hellseherische Fähigkeiten - der auch die künftigen Einflüsse, die auf den Verein von außen einwirken (politische Entwicklung und Unterstützung des Vereins) berücksichtigen. Wer trägt in der Zukunft die Kosten für die Pflege, Erhaltung und Belagserneuerung in den nächsten 10, 20 oder 30 Jahren? Wir vom Vorstand der KEWA haben uns unter Abwägung aller Vor- und Nachteile ganz bewusst für den Bau eines Naturrasenplatzes entschieden. Wir liegen damit zwar derzeit nicht im allgemeinläufigen Trend, sind aber davon überzeugt, dass wir für unseren Verein und Spielbetrieb die zukunftsreichste Lösung gewählt haben.

Sven Friedrich

Vorstand



Restaurant
Dubrovnik

Neues aus dem Juniorenbereich

Mit der 1 auf dem Rücken

Seit ein paar Jahren spiele ich nun schon im Tor der KEWA, zurzeit in der D – Jugend. Als Torwart erhalten wir von unserem Torwarttrainer Dirk Metz ein extra Training. In drei Gruppen, dienstags und donnerstags, trainiert Dirk die Nachwuchstorhüter, sowie die Torleute der ersten und zweiten Mannschaft.

Für mich heißt es immer dienstags, von 17:30 – 19:00, nicht nur die Fußballschuhe zu schnüren, sondern auch die Torwarthandschuhe einzupacken. Ich habe nämlich Torwarttraining. Unser Trainer arbeitet immer mit den aktuellsten Geräten und überlegt sich neue Trainingseinheiten. Von Reaktionstraining über Kondition bis zu normalem Schusstraining ist alles dabei. Letztens hat er uns eine neue Brille besorgt, die ihre Gläser schlagartig verdunkeln kann, um das Blickfeld auf einmal wieder freizugeben. Mit solchen Brillen trainieren sogar die Profis! Durch solche Änderungen und Neuerungen wird unser Torwarttraining nie langweilig. Um ständig neue Einheiten zu kreieren und immer auf dem neuesten Stand zu bleiben, lässt sich Dirk auch regelmäßig fortbilden. Auch dieses Jahr hat er schon eine Fortbildung gebucht und ich bin schon sehr gespannt, mit was er uns danach wieder überraschen wird.

Danke Dirk, dass wir Torleute der KEWA so einen tollen Torwarttrainer haben und dadurch unsere Mannschaften so gut unterstützen können.



Jakob Korn (12 Jahre)

BEWÄSSERUNGS WELT

Ihr Ansprechpartner für moderne
Bewässerungssysteme im Rhein-Main Gebiet

- **Kostenlose Beratung & Planung**
- **Umfangreiches Sortiment**
- **Installation und Wartung**
- **Schnelle Lieferung**

**dauerhaft
günstig !**

Hotline: (06181) 986260

www.BewaesserungsWelt.de



Neues von der AH

Hessenpokal

Unsere diesjährige Teilnahme am Hessenpokal endete bereits in der ersten Runde. Nachdem wir es in den vorangegangenen vier Jahren immer bis ins Viertel- und sogar ins Halbfinale geschafft hatten, war diesmal frühzeitig Schluss. Gegen den FV Eppertshausen setzte es im Auswärtsspiel eine deutliche 4:1 Niederlage, die verdient war.

Bereits in der 2. Minute gerieten wir in Rückstand, als Daniel Teichert durch einen Gegenspieler in Bedrängnis gebracht wurde und unglücklich ins eigene Tor traf. Danach gestaltete sich das Spiel zunächst ausgeglichen ohne zwingende Chancen beiderseits. In der 30. Minute dann eine gute Gelegenheit für die Gastgeber, als ein Torschuss im letzten Moment von uns abgeblockt wurde. Jedoch nur eine Minute später das 2:0, als der Ball flach von der Seite in den Strafraum gespielt wird, der Stürmer den Ball durchlässt und ein weiterer Stürmer völlig frei stehend vollendet. Mit dem Halbzeitpfeiff dann das 3:0 nach einem Pass auf die linke Seite zu einem wieder völlig frei stehenden Stürmer, der mit einem Schuss ins Eck unseren Torhüter überwindet.

Mit dem Willen in die 2. Halbzeit gehend, das Blatt noch zu wenden, kommen wir zunächst besser ins Spiel, können aber keine große Torgefahr entwickeln, da das Aufbauspiel kaum funktioniert und unsere Stürmer wenig zur Geltung kommen. Der Gastgeber hat dann noch zwei gute Chancen, die jedoch von unserem Torhüter Christian Novotny gut vereitelt werden bzw. mit einem Pfofenschuss enden. Fünf Minuten vor Schluss verkürzt Chris Schneider mit einem platzierten Flachschuss nach Flanke von Daniel Teichert auf 3:1, doch bereits im Gegenzug das 4:1 durch einen Volleyschuss des gegnerischen Mittelstürmers.

Ein verdienter Erfolg der Gastgeber, die couragiert und mit Willen zum Sieg agierten, hingegen unsere Mannschaft in allen Mannschaftsteilen – mit Ausnahme vom Torhüter – enttäuschte.

FASSEL & HABERMANN NACHF.

Inh. Eric Renner

**BAUDEKORATION - ANSTRICH
TAPEZIERARBEITEN - PUTZ - GERÜSTBAU**

Kirchhofstr. 11, 63477 Maintal

Telefon: 0 61 81/8 34 66

Fax: 0 61 81/8 34 46



Im Kader standen:

o.R.v.l. Patrick Fitz, Andreas Maier, Daniel Schneider, Thorsten Maier, Daniel Teichert, Markus Logsch, Oliver Mohn, Mike Zeller

u.R.v.l. Andreas Hickmann, Marcus Endres, Chris Schneider, Christian Novotny, Oliver Weil, Alexander Bauer

Kreispokal

Das Los bescherte uns in der ersten Runde des Kreispokals ein Heimspiel gegen die AH Eichen/Ostheim. Mit einem deutlichen - und auch in dieser Höhe verdienten - 6:0 Sieg zogen wir in die nächste Runde ein.

Die erste Chance eröffnete sich bereits in der 2. Minute, als nach Foul an Andreas Ruckelshausen der Freistoß und der folgende Nachschuss vom Torwart gut pariert

Fortsetzung auf Seite 31



WB

Werner Bechert GmbH

Baustoffhandel / Fuhrparkbetriebe

Geschäftsführer: Uwe Bechert

Am Selzenborn 4 · 63477 Maintal-Hochstadt

Tel.: 06181/431251 · Fax: 06181/431215

Mobil: 0171/9914322

wurde. Nur sechs Minuten später das 1:0 per Kopfball durch Chris Schneider nach einer maßgerechten Flanke von seinem Namensvetter Daniel, der kurz darauf selbst die Chance zum Kopfballtor hat, der Ball aber knapp über seinen Scheitel rutscht. Die erste Gästemöglichkeit nach gut einer Viertelstunde, als nach einem Abspielfehler unser Hintermannschaft der Stürmer frei zum Torschuss kommt, unser Torhüter Kenny Oestreich aber per Fußabwehr klären kann. Nach zwei Pfo-
stenschüssen durch uns dann in der 25. Minute doch das 2:0. Nach einer Ecke von Alexander Bauer verwandelt Daniel Schneider per Direktabnahme. Nur fünf Minuten später ein sehr schöner Angriff in die Spitze, der von Alexander Bauer gut vorbereitet und von Andreas Ruckelshausen zum 3:0 vollendet wird. Den 4:0 Pausenstand stellt Alexander Bauer nur kurz darauf mit einem Schrägschuss ins lange Eck her. In der zweiten Halbzeit sind wir weiter dominant und erspielen uns auch Tormöglichkeiten, scheitern aber jeweils knapp bzw. der Torhüter verhindert Schlimmeres. Der Gegner hat auch jetzt wenig entgegenzusetzen, Torchancen bleiben Mangelware. In der 50. Minute dann doch das 5:0 durch einen Elfmeter, getreten von Alexander Bauer nach vorherigem Foul an Daniel Schneider. Nach einem missglückten Rückpass des Gegners noch einmal eine große Chance für unsere Mannschaft, die aber nicht genutzt werden kann, da der Torhüter gut pa-
riert. Mit dem Schlusspfiff dann noch das 6:0, als sich Jens Huther gut auf dem linken Flügel durchsetzt, uneigennützig in die Mitte passt und Andreas Hickmann vollendet. Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass wir uns in einem sehr fairen Spiel verdient und souverän durchgesetzt und vor allem in der ersten Halbzeit ein gutes Spiel gezeigt haben.



Im Kader standen:

*o.R.v.l. Stefan Braun, Dennis Holderried, Alexander Bauer, Andreas Ruckelshausen, Markus Logsch, Daniel Schneider, Oliver Mohn, Mike Zeller
u.R.v.l. Christian Ostmann, Chris Schneider, Daniel Teichert, Kenny Oestreich, Oliver Weil, Patrick Fitz, Andreas Hickmann, Jens Huther*

Fortsetzung auf Seite 33



Gut,
wenn man sich für etwas
begeistern kann.

 Sparkasse
Hanau

Finale Wachenbuchen · Schulstraße 1 · 63477 Mitzel · Tel. 06181 98169-0 · wachenbuchen@sparkasse-hanau.de



Stadtmeisterschaft

Ziemlich ersatzgeschwächt sind wir zur Stadtmeisterschaften angetreten, auch am Spieltag mussten noch zwei Absagen aufgefangen werden. Hier gilt es jedem einzelnen Danke zu sagen, sich spontan in den Dienst der Mannschaft gestellt zu haben und wir damit antreten konnten. Auf dem neuen Sportgelände des DSV wurde bei einer Spielzeit von 1 x 30 Minuten im Modus jeder gegen jeden angetreten. Verdienter Sieger wurde die Germania nach 4 Siegen ohne ein einziges Gegentor.

KEWA – FC Hochstadt 1:1

In unserem ersten Spiel spielten wir 30 Minuten auf das Tor der Hochstädter, konnten allerdings unsere zahlreichen Chancen nicht nutzen, so dass der Treffer von A. Maier das einzige Erfolgserlebnis in diesem Spiel bleiben sollte. Die Hochstädter kamen nicht einmal nennenswert vor unser Gehäuse. Allerdings wurde ein Fehler in unserem Spielaufbau gnadenlos bestraft und der Hochstädter Neumann sah, dass unser Keeper weit vorm Tor stand, fackelte nicht lange und schoss aus der eigenen Hälfte ins verwaiste Tor. Unserem Kenny ist hier keinerlei Vorwurf zu machen, da wir aufgrund der defensiven Haltung der Hochstädter generell sehr hoch verteidigten und er so auch weit vor seinem Tor spielen musste um lange Bälle abzufangen.

KEWA – Germania Dörnigheim 0:1

Im Spiel gegen die favorisierte Germania versuchten wir aus einer defensiveren Grundhaltung auf Konter zu lauern, was uns leider zu selten gelang. Da wir aber auch hinten gut standen, waren Torchancen auf beiden Seiten Mangelware. Ein weiterer Fehler im Spielaufbau nutzte die Germania schlussendlich zum nicht unverdienten Sieg.

KEWA – Dörnigheimer SV 3:0

In unserem besten Spiel an diesem Tage schlugen wir auch in der Höhe verdient den bis dahin noch ungeschlagenen DSV. Uns spielte in die Karten, dass der Gegner ebenfalls mitspielen wollte und sich so immer wieder sehr gute Angriffe von uns ergaben. Auch in diesem Spiel ließen wir einige hochkarätige Chancen aus, konnten aber durch 2x A. Maier und 1x Holderried die nötigen Treffer zum hoch verdienten Sieg erzielen. Einziger Wehrmutstropfen war die Verletzung von Kenny, der sich bei einer Parade leider im hinteren Oberschenkel zerrte und durch unsere Allzweckwaffe Pille ersetzt werden musste, der aber den Kasten ebenfalls sauber hielt.



KEWA – FSV Bischofsheim 0:3

Im letzten Turnierspiel zeigte sich auf beiden Seiten, dass es nicht mehr um viel ging. Es war klar, dass die Mannschaft, die mit 1:0 in Führung geht, das Spiel auch für sich entscheiden wird. Leider ließen wir auch in diesem Spiel eine Reihe von Chancen ungenutzt und wurden durch einen weiteren individuellen Fehler erneut bestraft. Einen langen Ball lief unser dritter Keeper an diesem Tag (Holderried) noch gut ab, spielte ihn dann aber genau in den Fuß eines Bischofsheimer Angreifers und dieser musste aus 20 Metern nur einschieben. Von dem „Schock“ erholten wir uns nicht mehr und mussten in den Schlussminuten noch zwei weitere Treffer hinnehmen. Durch den letzten Turniertreffer wurde Bischofsheim noch Zweiter in der Abschlusstabelle.

Als Fazit kann man sagen, dass der 4. Platz natürlich eine herbe Enttäuschung darstellt, aber es auf der anderen Seite wieder einmal zeigt, dass etliche Leute spontan einspringen, damit wir dennoch antreten können. Hier ein besonderer Dank an Pille und Bretschi, die am selben Tag noch zusagten, damit wir wenigstens die Möglichkeit der Rotation hatten. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Stefan Braun, der in allen vier Spielen sehr stark spielte. Er hat meistens das Pech, dass wir auf seiner Position viele Möglichkeiten haben und er meistens hinten dran steht. Aber an dem Tag hat er bewiesen, dass man sich immer auf ihn verlassen kann. Klasse Leistung Stefan!!

Kader: Oestreich, Braun, Ikus, Mohn, Smirolodo, Weil, Holderried, Hickmann, Hansl, Bauer, A. Maier, Sagehorn, Bretsch, Müller

Oktoberfest

Herbstzeit ist Oktoberfestzeit. Das gilt auch für den Reiterhof Wachenbuchen, der unter der Federführung von Volker Schäfer und seinen Mitstreiter/innen wieder ein sehr individuelles Oktoberfest ausgerichtet hat. Da Volker auch AH-Mitglied ist, haben wir ihn dabei gerne unterstützt. Die Veranstaltung fand in einem überschaubaren Rahmen statt, bot aber an bester Stimmung, guter Musik, passendem Essen und Trinken und einer mit Liebe zum Detail geschmückten Reithalle alles, was für ein zünftiges Oktoberfest notwendig ist.

Auch der Besuch einer größeren Oktoberfestveranstaltung hat sich bei uns fest etabliert. Waren wir in den letzten zwei Jahren auf dem Wiesnfest in Gründau, haben wir uns dieses Jahr wieder für das Oktoberfest in Frankfurt entschieden. Das war eine sehr gute Entscheidung und insbesondere die zunächst nur als Hin-fahrt geplante Anreise mit einem Partybus war der Knüller schlechthin. Die Stim-

Fortsetzung auf Seite 37

MWVG

Strom ■ Gas ■ Wasser ■ Wärme

*Ihre Stadtwerke für Maintal
und Umgebung.*

Leistungsstark und sicher.

Unser Engagement
für Familien, Kinder
und Jugendliche.

Strom und Gas aus der Region.

DIE MWG-TARIFE mit Festpreisgarantie!

Jetzt informieren und umsteigen.

MWVG
Strom ■ Gas ■ Wasser ■ Wärme

Maintal-Werke GmbH
Neckarstr. 7 / 63477 Maintal

06181 / 94106-0

www.maintal-werke.de



Inhaber: Tobias Berdux

Voltastraße 10 · 63477 Maintal

Telefon +49 (0) 6181 - 4 23 66 31

Telefax +49 (0) 6181 - 4 23 66 32

E-Mail: info@metall-berdux.de

**Drehen, Fräsen, Schleifen,
Drahterodieren, Schweißen,
Konstruktion, Prototypen,
Einzelteulfertigung,
Klein- und Mittelserien,
Glasperlstrahlen**

Internet: www.metall-berdux.de

mung war so gut, dass wir uns noch während der Hinfahrt spontan entschlossen haben, auch noch die Rückfahrt im Partybus zu buchen. Zu der Stimmung im Bus passte auch die im Festzelt, so dass alle einhellig der Meinung waren „Auf ein Neues im nächsten Jahr“.



Neue Mitglieder

Wir können mit Kenny Oestreich und Volker Schmidt weitere Mitglieder in unseren Reihen begrüßen. Kenny waren etliche Jahre Torwart unserer Seniorenmannschaft und hat sich nach einer längeren Auszeit unserer AH angeschlossen, Volker war einige Jahre im Jugendtrainerteam und hat jetzt wieder die Fußballstiefel für die AH geschnürt.

Herzlich Willkommen Kenny und Volker und viel Spaß und Erfolg bei und mit uns.

Letzte Meldung

Bei der Stadtmeisterschaft in der Halle – Ausrichter DSV - erreichte unsere AH mit Siegen gegen Bischofsheim (3:2), Germania Dörnigheim (2:1), DSV (4:0) und einem unentschieden gegen Hochstadt (1:1) den 1. Platz und wurde damit Stadtmeister.

Herzlichen Glückwunsch!!!



KEWA sagt Danke!



Im Namen von KEWA Wachenbuchen bedankt sich der Vorstand bei allen Mitgliedern, Gönnern und Werbepartnern ganz herzlich für die zahlreiche und vielfältige Unterstützung – insbesondere bei den Eigenleistungen im Rahmen des Neubaus und der hohen Spendenbereitschaft bei der Aktion "Ein Herz für KEWA".

Wir wünschen eine angenehme vorweihnachtliche Zeit mit wenig Stress, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2019.